

Mobil bis Oktober 2016

Sandstein Schweizer

Post für Partner.



Mobil | ohne | Auto

Nationalpark-
Bad Sch



Sächsische Schweiz
České Švýcarsko

Inhalt

- | | |
|--|---|
| <p>4 Das Rückgrat des ÖPNV im Elbtal
S 1 - die Nationalparklinie</p> <p>5 Zu den stillen Wanderrevieren
Sächsischer Ring</p> <p>6 Nationalparks umrunden
U 28 - Nationalparkbahn</p> <p>8 Auf gute Nachbarschaft
Nach Böhmen und zurück</p> <p>9 Steine-Linie
Ins Gebiet der Steine</p> <p>10 Buslinien mit Naturanschluss
WanderBusse</p> <p>12 Öffentlich auf ganzer Linie
Streckennetzplan</p> | <p>Bequemer Fahrradtransport
14 Mit dem FahrradBUS auf die Berge</p> <p>15 Der Bus zum Hohen Schneeberg</p> <p>Unterwegs auf Schienen
16 Kirnitzschtalbahn</p> <p>Wasserwandern mit Motorkraft
17 Wanderschiff</p> <p>Mit dem Oldtimer unterwegs
18 Sächsisch-Böhmischer-Nationalpark-Express</p> <p>Große und kleine Wassererlebnisse
20 Sächsische Dampfschiffahrt</p> <p>Zwischen Himmel und Erde
22 Personenaufzug</p> <p>Die Nationalparks vom Kahn erleben
23 Kahnfahrt in den Klammern</p> |
|--|---|

Eine Gemeinschaftsinitiative von:

Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau
Ansprechpartner: Jörg Weber
Tel. 035022-900613, Fax 035022-900666
joerg.weber@smul.sachsen.de
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.
Regionalmanagement Sächsische Schweiz
Ansprechpartner: Kathleen Krenz
Siegfried Rädels Str. 9 01796 Pirna
Tel. 03501 4704873, Fax 03501 5855024
kathleen.krenz@re-saechsische-schweiz.de
www.re-saechsische-schweiz.de
www.gutes-von-hier.org

„Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.“

Mit freundlicher Unterstützung des VVO (Verkehrsverbund Oberelbe) und der OVPS - Oberelbische Verkehrsgesellschaft mbH Pirna-Sebnitz



Impressum

Grafik Titelseite: Axel Bierwolf, Pirna

Newsletter „SandsteinSchweizer“

74. Ausgabe, 1. Auflage, Mai 2016

Redaktion: Jörg Weber

Satz und Layout: TARADESIGN, Pirna

Fotos: F. Höppner, J. Weber, T. Löscher, M. Schmidt,

D. Budde, S. Großer, VVO, SDS, R. Gaens

Druck: Druckerei Mißbach, Neustadt/Sa.

Auflage: 6.000 Stück

Gedruckt auf Circle matt White.



Der Sandsteinschweizer wird auch online verschickt (Anmeldung unter: joerg.weber@smul.sachsen.de) bzw. kann als PDF-Datei von den Internetseiten der Nationalparkverwaltung heruntergeladen werden (siehe nebenstehender QR-Code).

Sanft mobil – Unterwegs in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz.



Editorial

„Anfang, der kein Fortgang hat, ist wie ein Wagen ohne Rad“

Friedrich von Lugau

..deshalb also mit der neuen Saison auch eine neue Auflage des „SAMO-Schweizers. Was hier so bunt und ideenreich für Sie verpackt wurde, ist einmal mehr ein gemeinsamer Schritt in die Mobilität der Zukunft – klingt mächtig gewaltig?! ... ist es auch!

Mobil zu sein hat für uns ganz viel mit Freiheit und Selbstbestimmung zu tun. Umso anspruchsvoller ist es, Angebote zu entwickeln, die „Lust“ auf ÖPNV machen, unkompliziert, effizient und bezahlbar sind! Vor allem setzt es voraus, dass sich ganz verschiedene Akteure immer wieder zusammen an einen Tisch setzen, um gemeinsam Serviceoptionen aus den vielfältigen Möglichkeiten der einzelnen Verkehrsträger zu erlebnisreichen und bedarfsgerechten Angeboten zu entwickeln!

„Neue Mobilität“ – ist mehr als nur ein Trend! Die heutigen Formen der Mobilität sorgen oft genug für überlastete Verkehrssysteme, Umweltprobleme und Gesundheitsschäden. Deshalb wollen wir Sie mit dem aktuellen SAMO-Schweizer neugierig machen, Konzepte und Ideen für eine zukunftsfähige „Neue Mobilität“ in unserer Region auszuprobieren und so oft wie möglich, im besten Falle dauerhaft „umzusteigen“ auf die „Öffentlichen“!

Mit der neuen Saison sind jetzt Sie als Praktiker gefragt, Ihre Routen zusammenzustellen, zu testen und unseren Akteuren, den Planern und Entwicklern ein Feedback zu geben, was kann besser gemacht werden, was funktioniert gut und wo sehen Sie weiteren Bedarf auf dem zukunftsweisenden Weg zu „neuer Mobilität“ für uns alle.

Neugierig geworden? Dann steigen Sie ein, um die wunderschöne Natur und Landschaft hier in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz zu „erfahren“, zu genießen und gut zum Ziel zu kommen, zu Land, zu Wasser- mit Bahn, Bus, Schiff, Rad oder zu Fuß ...

Gute Reise wünschen Ihnen

Wolfgang Weber

Wo Natur und Kultur in Verbindung stehen
Nationalparklinie S 1



Moderne, klimatisierte S-Bahnzüge verbinden Dresden mit der Sächsischen Schweiz

Mit der S 1 besteht direkter Anschluss aus der Nationalparkregion Sächsische Schweiz in die Landeshauptstadt Dresden und umgekehrt. Pirna und Königstein bieten gute Übergänge an das Busnetz und am Nationalparkbahnhof Bad Schandau ist zusätzlich der Umstieg in die Nationalparkbahn möglich.

Alle Bahnhöfe sind Ausgangspunkte für Wanderungen beidseits der Elbe. Außer in Obervogelgesang besteht überall in Bahnhofsnähe eine Fährverbindung auf die rechte Elbseite.

Tipp

Erkundigen Sie sich nach dem Kombiticket mit der „Sächsischen Dampfschiffahrt“. Damit fahren Sie eine Strecke auf der Elbe mit dem historischen Raddampfer und genießen die Langsamkeit auf dem Fluss. Zurück bringt Sie die S-Bahn. Dies funktioniert natürlich auch umgekehrt. Siehe dazu auch S.20.

Kontakte

VVO-Mobilitätszentrale
InfoHotline 0351/852 65 55
service@vvo-online.de
www.vvo-online.de



Aktuell: An allen S-Bahnhöfen von Pirna bis Schöna hängen Wandertafeln für eine bessere Orientierung der Besucher.



Ohne Umstieg von den Meißner Weinbergen in die Sandsteinwelt der Sächsisch-Böhmischen Schweiz

Zu den stillen Wanderrevieren
Sächsischer Ring

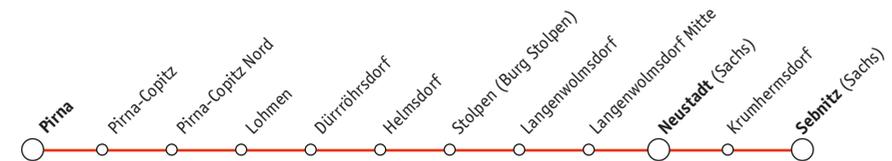
SB 71 – die Ruhe genießen abseits der großen Wanderwege

Wesenitztal – Burg Stolpen – Unger – auf dem „Sächsischen Ring“ unterwegs zu den stillen Wanderrevieren zwischen Lausitz und Sächsisch-Böhmischer Schweiz

Eine sehr zu empfehlende Fahrt ist die Bahnstrecke von Pirna über Stolpen – Neustadt nach Sebnitz.

Die Städtebahn bedient diese Strecke mit bis zu 10 Fahrten täglich in beide Richtungen. Nicht umsonst wird sie auch „Sächsischer Ring“ genannt, da man mit der Nationalparkbahn durch das Sebnitztal sowie der S-Bahn im Elbtal den Ring wieder schließen kann. Hier fährt man durch Wälder, über Anhöhen, Obstplantagen und weite Landschaften. Etliche Sehenswürdigkeiten kann man mit dieser Zuganbindung erreichen. Wir nennen hier nur einige: Burg Stolpen (www.burg-stolpen), Stadtmuseum Neustadt, Freizeitbad Neustadt, Kunstblume Sebnitz ...

Auch die Wanderefreunde kommen auf ihre Kosten. Orte wie Langenwolmsdorf oder Krumhermsdorf bieten reizvolle Ausgangspunkte zum Unger bzw. auch zum Hohwald.



Blick von Krumhermsdorf hinab in die Sandsteinfelsen an der Elbe



Die Städtebahn bedient mit 10 Fahrten täglich die Strecke Pirna – Neustadt – Sebnitz.

Tipp Fahrradmitnahme

Nehmen Sie ihr Rad mit in den Zug. Reisegruppen bitte anmelden unter: 0351-21071425.

Mal über Grenzen fahren

U 28 – die Nationalparkbahn



Die Nationalparkbahn auf der Eisenbahnbrücke in Bad Schandau

Mit den 8 täglichen Verbindungen zwischen Děčín – NLP Bahnhof Bad Schandau – Sebnitz nach Rumburk hat sich die Verbindung fest etabliert. Diese Strecke verbindet das Elbtal mit den bergigen Ausläufern der Lausitz. In

Mikulášovice dolní nádraží besteht an den Wochenenden direkter Anschluss mit der U 27 nach Krásná Lípa.

Die Böhmisches Schweiz mit dem FAHRRAD erkunden

Hinfahrt: Ab Nationalparkbahnhof Bad Schandau (07:18 Uhr aller 2 Stunden) mit der Nationalparkbahn U 28 nach Rumburk oder am Wochenende mit Umstieg in Mikulášovice dolní nádraží nach Krásná Lípa.

Route: ca. 60 km durch die malerischen böhmischen Orte bis zu den ehemaligen Jagdhäusern „Balzhütten“ im Nationalpark Böhmisches Schweiz. Ab den Balzhütten (Baumklettergarten für Kinder) führen die Radrouten durch die Nationalparks fast nur bergab bis nach Bad Schandau. Ein Abstecher zum Zeughaus mit Nationalparkinformation und Einkehrmöglichkeit erfordert noch einmal einen kleinen Anstieg.

Für die Strecke sollten Sie 6-8 Stunden einplanen. Einkehrmöglichkeiten bestehen in Krásná Lípa, Doubice, Balzhütten, Zeughaus und im Kirnitzschtal. In Bad Schandau besteht Anschluss an den Elberadweg Richtung Dresden über Prossen oder nach Děčín.



Die Eisenbahnstrecken umspannen die beiden Nationalparks.

Rückfahrt: Mit der S 1 in Richtung Dresden oder der Nationalparkbahn U 28 nach Děčín oder Sebnitz / Rumburk

Tarifinformation:
„Elbe-Labe-Ticket“ (16,50 €) und Fahrradkarte (4 € Tageskarte) oder einfache Fahrt zum U 28-Tarif von Bad Schandau nach Rumburk pro Person 2,30 € + Fahrrad 2,00 €

Tipps

- Besichtigung des Hauses der Böhmisches Schweiz in Krásná Lípa
- Balzhütten
- Ruheliegen am Zeughaus mit Blick zum Teichstein

Kontakt

VVO-Mobilitätszentrale
InfoHotline 0351/852 65 55
service@vvo-online.de
www.vvo-online.de
www.nationalparkbahn.de

Die U 28 verbindet die heimlichen „Nationalparkhauptstädte“ Bad Schandau und Krásná Lípa an den Wochenenden. Zum Deutschen Wandertag Ende Juni 2016 wird dies täglich angeboten. Eine landschaftlich sehr zu empfehlende Strecke!



Geheimtipp Böhmisches Schweiz

Mit Bus und Bahn nach Böhmen und zurück



240 neue Busse fahren im Nachbarkreis Ústí nad Labem und erschließen auch neue Wanderziele in der Böhmisches Schweiz.



Beschilderung der Radstrecken im Böhmisches



Kontakte

BusLine a.s.
+420 481 368 111
www.busline.cz

Die Grenzregion Sachsen – Böhmen wächst auch in punkto öffentlicher Nahverkehr jedes Jahr näher zusammen. Auch bislang noch nicht so gut genutzte Strecken, wie die mit der Buslinie 435 von Schmilka über die Berge nach Česká Kamenice, werden in dieser Saison erneut angeboten. Schneller kommt man beispielsweise nicht zum böhmischen Rosenberg! Wanderungen im „Grenzland“ zurück an die Elbe ergeben sich mit einer guten Wanderkarte wie von selbst.

Da im Gebiet der Nationalparks der Grenzübertritt nicht an jeder Stelle möglich ist, wurden gerade im Bereich Hinterhermsdorf Grenzübergänge eingerichtet. Aus Hinterhermsdorf bringt Sie im Stundentakt die Kirnitzschtalllinie 241 zurück ins Elbtal zum Nationalparkbahnhof Bad Schandau.

Doch auch auf Böhmischer Seite gibt es neue Angebote. So fährt ab 2016 die Linie 434 auch zu späterer Abendstunde von Krásná Lípa nach Hřensko bis Děčín. Bei einigen Fahrten besteht die Möglichkeit der Fahrradmitnahme.

Tipp

Besuchen Sie am Wochenende die Felsenstadt um (Jetřichovice – Dittersbach) und benutzen Sie den letzten Bus der Linie 434 um 19:44 Uhr in Richtung Děčín mit Ausstieg Hřensko. Mit der S 1 besteht Anschluss nach Dresden.

Steine-Linie

Ins Gebiet der Steine

Es muss nicht immer die Schrammsteinaussicht sein!

Ganz neu ab 2016 können Sie sich auf die „Spur der Steine“ begeben. Die Region links der Elbe wird im Takt an den Wochenenden mit neun Fahrten hinein und neun Fahrten zurück stabil erschlossen. Die Wanderbusse der „Steine-Linie“ 244 fahren ab Bad Schandau Nationalparkbahnhof. Es besteht auf der Hin- wie auf der Rückfahrt Anschluss an die S-Bahn. Ziele wie die beiden Zschirnsteine, das Cunnersdorfer Wandergebiet, der Gohrischstein und Pfaffenstein oder auch der Übergang nach Böhmen über das Böhmisches Tor liegen nun im ÖPNV-Nahbereich. Kleingießhübel ist wieder an das Nahverkehrsnetz angeschlossen. Durch späte Rückfahrten sind auch längere Touren möglich. Informieren Sie sich im aktuellen Fahrplan.



Tipp

Seit 2015 erwarten die „Trekkinghütten“ müde Wanderer im Cunnersdorfer Gebiet. Wer die Einsamkeit im Wald liebt, ist dort genau richtig. Es handelt sich um einfache Übernachtungsmöglichkeiten. Bitte Matte, Schlafsack und Verpflegung mitnehmen. Die Hütten sind nicht per PKW erreichbar. Bitte vorher das Hüttenticket kaufen.

Informationen unter:

www.trekkinghuetten.de



Die Aussicht kann kaum reizvoller sein: Blick nach Westen vom Gohrischstein auf den gleichnamigen Kurort.



Sonnenaufgang über der Großen Hunskirche am Papststein vom Gohrisch gesehen

Kontakte

OVPS – Oberelbische Verkehrsgesellschaft
Pirna-Sebnitz mbH
Bus, Wanderbus, Fahrradbus:
03501 / 792-160
www.ovps.de



Dieses Angebot wird durch die Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz unterstützt.

Wandern ab Haltestelle
Wanderbusse



Wie hier am Elbkai in Bad Schandau werden die „Wanderbusse“ auf ihren 11 Linien gern genutzt.

Wanderbus

Tipp:

Nutzen Sie die Linie 242 ab Königstein für Ihre Wandertouren im romantischen Bielatal.

Seit vier Jahren werden die Busse in der Sächsischen Schweiz in der Saison als Wanderbusse bezeichnet. Auf elf touristisch interessanten Linien verkehren die modernen MAN-Busse. Mit farbigen Schildern hinter den Frontscheiben ist es leicht, seinen Bus in die jeweilige Wanderregion zu finden.

Durch die Vordere Sächsische Schweiz

- 237 Pirna – Bastei – Sebnitz und zurück (Basteigebiet und Hohnstein mit Burganlage)
- 253 Bad Schandau - (Ebenheit am Lilienstein) – Bastei - Pirna und zurück (Basteigebiet)

Auf der Kirnitzschtal-Linie nach Hinterhermsdorf

- 241 Pirna – Königstein – Nationalparkbahnhof Bad Schandau – Kirnitzschtal – Hinterhermsdorf und zurück, an Wochenenden und Feiertagen halbstündlich vom Nationalparkbahnhof nach Hinterhermsdorf und zurück

Bequem ins Wander- und Klettergebiet Bielatal *

- 242 Königstein – Rosenthal und Pirna –
- 245 Rosenthal (– Tisá) und zurück

Mit der Steine-Linie zu den Tafelbergen links der Elbe

- 244 Bad Schandau – Königstein – Gohrisch – Papstorf – Cunnersdorf – Kleingießhübel und zurück

Bad Schandauer Rundlinie – alle Ortsteile erfahren

- 252 Schöna/Reinhardtsdorf – Krippen – Nationalparkbahnhof Bad Schandau – Ostrau – Schmilka

Panorama-Linie - auf Augenhöhe mit den Schrammsteinen *

- 260 Nationalparkbhf. Bad Schandau
- 268 – Sebnitz – Saupsdorf/Ottendorf –
- 269 Hinterhermsdorf und zurück

neu

neu

Die große Runde über Böhmen *

- 217 Fahrrad- und Wanderbus von Pirna über Tisá und den Schneeberg
- 219 (Jílové/Sněžník) nach Königstein und zurück

* an Wochenenden und Feiertagen mit Fahrradanhänger

Bequem ins das Wander- und Klettergebiet Bielatal - mit dem Bus bis in den Wald

Gleich von zwei Orten starten Busse in das Bielatal. Tägliche Verbindungen bestehen ab dem ZOB Pirna sowie ab dem Reißigerplatz in Königstein. Beide haben S-Bahn-Anschluss!

Auch für Nichtkletterer ist das Bielatal interessant. Wanderungen bis zur höchsten Erhebung des Elbsandsteingebirges, dem Hohen Schneeberg mit 722 m, sind ab Hst. Fußweg zum Schneeberg möglich.

Wer nicht zu große Touren plant, läuft durch den Dürrebielegrund hinab in das Bielatal. Einkehrmöglichkeiten sind in Sněžník (Schneeberg) und in der Ottomühle vorhanden.

Hinfahrten

ab ZOB Pirna Bus 245 Bussteig 2
7:40, 9:40, 11:40, 14:10, 16:10 Uhr
Sa/So+Feiertag mit Radanhänger:
11:40, 16:10 Uhr

ab Königstein Bus 242/246
Mo-Fr.: 7:20, 9:20, 12:35, 13:35, 14:20,
15:35, 16:50, 17:25, 18:25 Uhr
Sa/So+Feiertag mit Radanhänger:
9:20, 11:20, 13:25, 17:20, 19:20 Uhr

Rückfahrten zur S-Bahn nach Königstein
ab Rosenthal Mühlsteig mit der Buslinie 242
Mo-Fr.: 6:38, 7:38, 8:28, 10:32, 12:30,
13:00, 14:54, 16:08, 17:03, 18:03 Uhr
Sa/So+Feiertag mit Radanhänger:
8:33, 10:28, 12:33, 16:33, 18:28 Uhr



Die Herkulesssäulen im Bielatal



Felsengebiet der Tissaer Wände

Rückfahrten zur S-Bahn nach Pirna:
ab Rosenthal Mühlsteig mit Buslinie 245
7:44, 10:08, 12:06, 14:01, 14:45 Uhr
Sa/So+Feiertag mit Radanhänger:
13:55 Uhr

Fahrplanauskunft unter www.ovps.de und 03501 792-160.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Dieses Angebot wird vom **Sächsischen Bergsteigerbund** unterstützt.

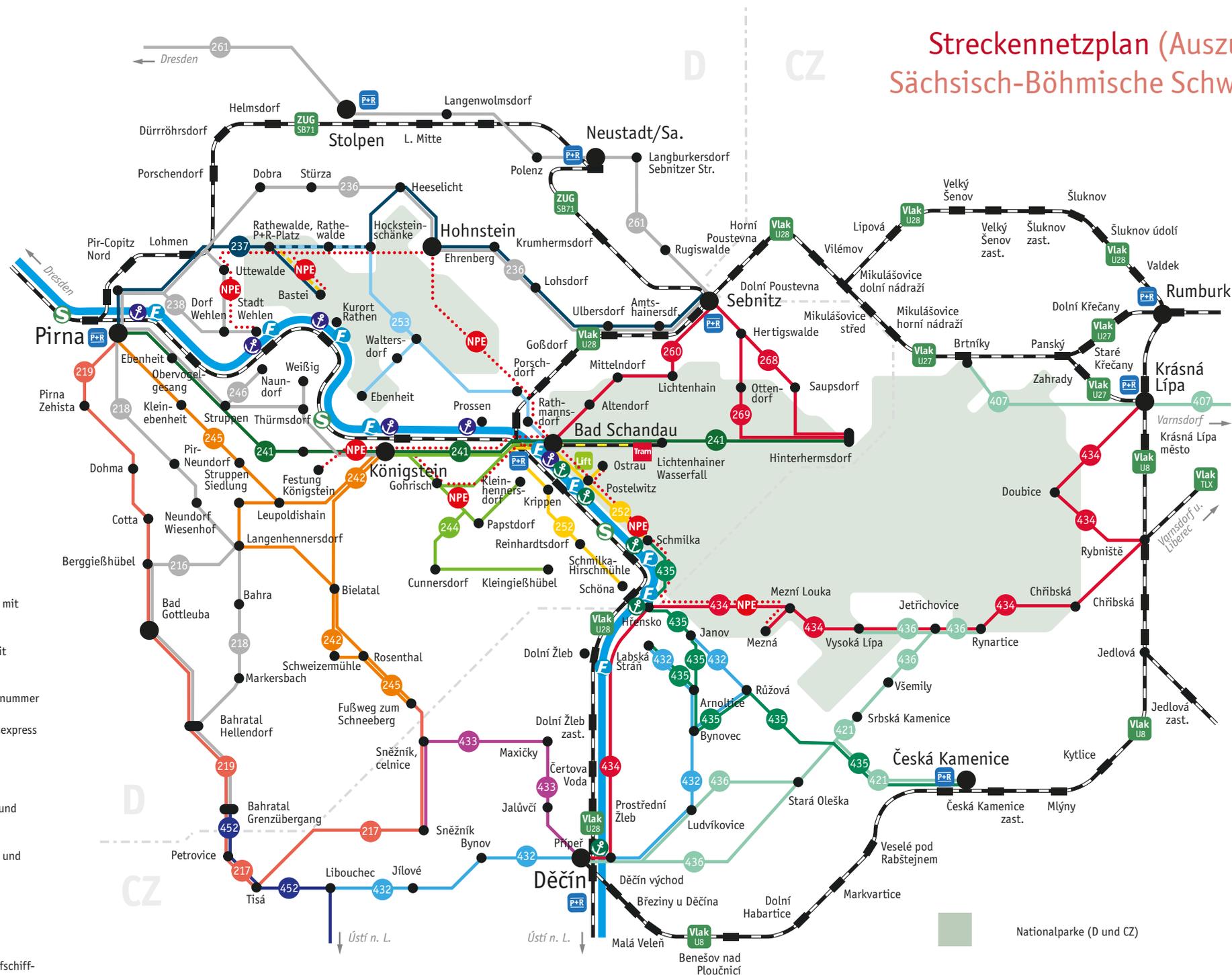
Sächsischer Bergsteigerbund



Unter der Redaktion der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz entsteht jährlich der touristische Fahrplan für die Sächsische Böhmisches Schweiz. Es beteiligen sich über sieben Partner aus Sachsen und Böhmen. Die Auflage beträgt 110.000 Stück. Wir wollen damit unseren Beitrag zur nachhaltigen touristischen Entwicklung der Region liefern.

Zeichenerklärung

-  Linienbusse (Wanderbusse) mit Liniennummer
-  Linienbusse (D) sonstige mit Liniennummer
-  Linienbusse (CZ) mit Liniennummer
-  Nationalpark- und Festungsexpress (D/CZ)
-  S-Bahn S1 (D) mit Bahnhof
-  Zug (D) mit Liniennummer und Bahnhof
-  Zug (CZ) mit Liniennummer und Bahnhof
-  KirnitzschtalBahn
-  Elbe mit Fährstelle
-  Elbe mit Anlegestelle Dampfschiffahrt und Wanderschiffe
-  Personenaufzug Bad Schandau-Ostrau



Streckennetzplan (Auszug) Sächsische-Böhmisches Schweiz

Frischluft garantiert - zurück mit dem Rad

Mit dem FahrradBUS auf die Berge

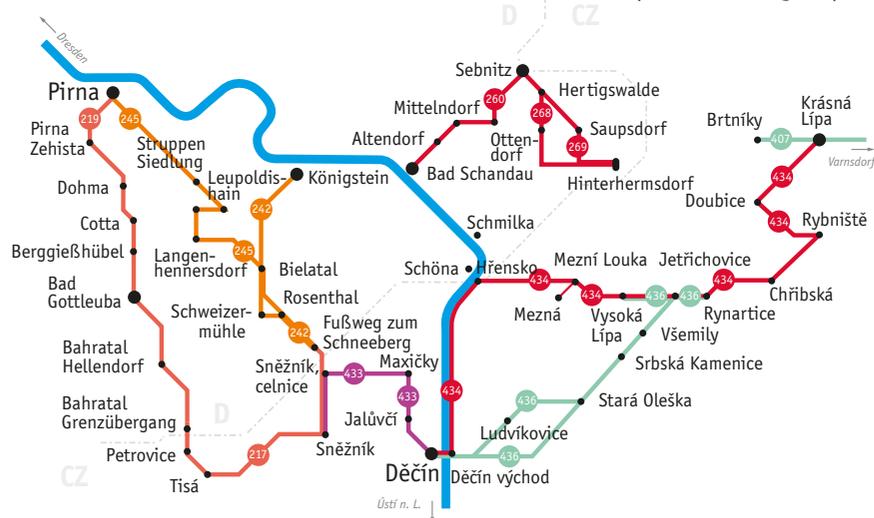


Bis zu 20 Fahrräder kann dieser Hänger auf der Linie 434 von Děčín nach Krásná Lipa transportieren.

Acht Buslinien mit Fahrradanhänger fahren in der Sommersaison zu touristischen Zielen beiderseits der Elbe.

Diese FahrradBUS-Linien verkehren ohne Umstieg in beiden Richtungen:

- von Pirna in das tschechische Tisá (Linie 219/217, täglich)
- davon drei Verbindungen über Tisá - Jílové/Sněžník nach Königstein (Linien 219/217, 245 Wochenendverkehr)
- von Pirna an die tschechische Grenze Bahratal (Linie 216, Wochenendverkehr)
- von Königstein und Pirna in das Bielatal (Linien 242 und 245, Wochenendverkehr)
- von Bad Schandau nach Sebnitz - Hinterhermsdorf (Linien 260 und 268/269, Wochenendverkehr)
- von Děčín über Hřensko nach Krásná Lipa (Linie 434, Wochenendverkehr, vom 1.7. – 31.8.16 täglich)
- von Děčín nach Jetřichovice (Linie 436, Wochenendverkehr)
- von Děčín nach Sněžník (Linie 433, täglich)



FahrradBus-Linien beidseits der Grenze auf einen Blick

Der Bus zum Hohen Schneeberg – Bus 217

Von Pirna sowie von Königstein besteht ab 2016 eine dreimalige tägliche Verbindung an den Wochenenden und Feiertagen, um an den Fuß der höchsten Erhebung des Elbsandsteingebirges, den Hohen Schneeberg (723 m), zu gelangen. Immer mit dabei: der Anhänger für Fahrräder!

Erstmals überquert ein Linienbus auf dieser Tour die Grenze bei Rosenthal. Schneller kommt man nicht nach Sněžník (Schneeberg) bzw. auch von Sněžník an die S-Bahnstrecke im Elbtal.

In Königstein fahren die Busse ab „Reißiger Platz“, dem zentralen Umstiegort. In unmittelbarer Nähe berät täglich die Touristinformation, wo auch Fahrkarten und Radwegekarten erhältlich sind. Durch die Radmitnahme ergeben sich auch für manche nachmittägliche Unternehmung interessante Möglichkeiten, wieder per Rad an die Elbe zu gelangen. Eine Fahrt durch das lange Bielatal bringt knapp 20 km auf den Tacho. Diese Tour empfehlen wir als landschaftlich besonders reizvoll.

Für besonders sportliche Radler empfehlen wir die Fahrt bis auf den Schneeberg hoch! Die Aussicht und das Gasthaus sollten zur Entschädigung beitragen.

Wer für einen Tag planen kann, fährt bergab nach Decin und nimmt dann den Elbradweg Richtung Dresden. Einzig die Strecke zwischen Bad Schandau und Königstein zwingt zum Wechsel der Elbseite. Hier wird 2016 – leider noch der Radweg gebaut. Bitte setzen Sie in Königstein wieder mit der Fähre über.



Blick vom Hohen Schneeberg in die Sächsische Schweiz. In Bildmitte die Zschirnsteine



Bei Gruppen ab 5 Fahrrädern bittet die OVPS um Anmeldung der gewünschten Mitfahrt.

Kontakt

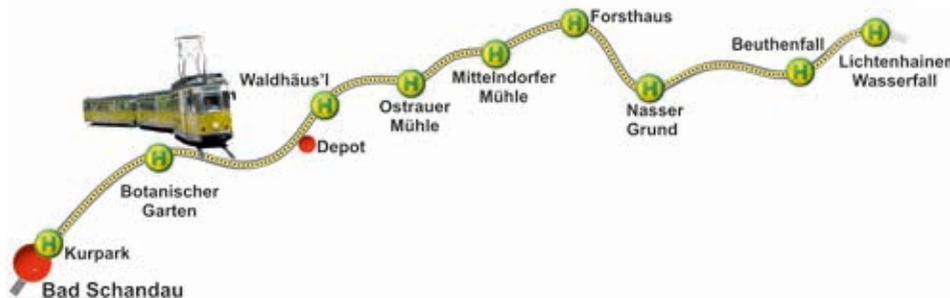
OVPS – Oberelbische Verkehrsgesellschaft
Pirna-Sebnitz mbH
Bus, Wanderbus, Fahrradbus:
03501 / 792-160
www.ovps.de

Die weltweit einzige Straßenbahn in einem Nationalpark
Kirnitzschtalbahn



Die Kirnitzschtalbahn - seit 111 Jahren im Einsatz

Seit 1898 fährt die Bahn auf der 8 km langen Strecke durch das Tal. Ihren Energiebedarf deckt die „gelbe Dame“ zu ca. 30 % aus Solarenergie, die sie aus der hauseigenen Photovoltaikanlage bezieht. Bis zu 200.000 Fahrgäste nutzen sie jährlich und wandern von den 9 Haltestellen in die Felsenwelt der Sächsischen Schweiz.



Fahrzeiten im Sommer:

ab Kurpark Bad Schandau:
 8:15, 9:30....halbstl. bis 19:00 Uhr
 ab Lichtenhainer Wasserfall:
 08:45,10:10 ... halbstl. bis 19:10 Uhr

Tarife

Einzelfahrt/ermäßigt	5,00 € / 2,50 €
Tageskarte/ermäßigt	8,00 € / 4,00 €
Familientageskarte	20,00 €
Gruppenfahrchein	3,00 € / 1,50 €
Ermäßigung für Kinder sowie auf gültige VVO-Tageskarten.	

Historischer Fahrbetrieb: 2016: 1.5. — Fahrt in den Mai, 14. – 16.5. — Pfingstfahrten, 18. – 26.6. — 116. Deutscher Wandertag, 30./31.7. — 19. Kirnitzschtalfest, 3.10. — Fahrt in den Herbst

Aktuelles: www.kirnitzschtalbahn.de

Tipp Nutzen Sie die Bahn für eine Strecke und erkunden Sie auf dem Rückweg die Felsenwelt. Wanderwegverbindungen bestehen auch zur Nationalparkbahn in das Sebnitztal. Auf dem Flößersteig kann man auch von Haltestelle zu Haltestelle wandern.



Kontakt

OVPS – Oberelbische Verkehrsgesellschaft
 Pirna-Sebnitz mbH
 Kirnitzschtalbahn
 035022 / 548-0
www.ovps.de

Wasserwandern mit Motorkraft
Wanderschiff

Mit dem Wanderschiff wird die Strecke vom Bad Schandauer Elbkai über Krippen/Postelwitz und Schmilka bis ins tschechische Hřensko 4-mal täglich bedient.

Fahrzeiten:

ab Elbkai Bad Schandau:

9:15, 11:15, 13:30, 15:30 Uhr
 (Fahrzeit elbaufwärts ca. 60 Minuten)

ab Hřensko:

10:15, 12:15, 14:30 und 16:30 Uhr
 (Fahrzeit elbabwärts ca. 45 Minuten)

Von allen Anlegestellen des Wanderschiffes sind Wanderungen in die Nationalparkregion rechts und links der Elbe möglich.

Tipps

- **Krippen:** Hier finden Sie den Sonnenuhrenweg mit 23 individuell gestalteten Sonnenuhren.
- **Postelwitz:** Ist ein charakteristisches Schifferdorf mit hübschen Fachwerkhäusern. Hier wurde unter anderem der Sandstein für den Dresdner Zwinger gebrochen.
- **Schmilka:** Ausgangspunkt für Wanderungen zum Großen Winterberg
- **Hřensko:** Vom tschechischen Grenzort sind Touren zum Belvedere, zum Prebischtor, in die Wilde Klamm und die Edmundsklamm zu empfehlen. Anschluss an die Buslinie 434 nach Krásná Lípa.

Fahrplan und Tarif unter www.ovps.de



Das Wanderschiff kann auch nur für die Rückfahrt von einer Wanderung genutzt werden.



Kontakt

OVPS – Oberelbische Verkehrsgesellschaft
 Pirna-Sebnitz mbH
 Elbfähren, Wanderschiff:
 035022 / 548-0
www.ovps.de



Sächsisch-Böhmischer-Nationalpark-Express



Am Elbkai in Bad Schandau trifft sich früh die "Nuhnbusflotte" zur Weiterfahrt nach Mežna, Bastei und Königstein.

Frank Nuhn Freizeit und Tourismus bietet mit dem Sächsisch-Böhmischen-Nationalpark-Express von Mai bis Oktober verschiedene Touren und Linien in Oldtimerfahrzeugen an. Eine Kombination mit Fahrten der Sächsischen Dampfschiffahrt ist ab Wehlen, Königstein oder Bad Schandau möglich.

Mit den historischen Bussen und Bahnen erreichen Besucher die schönsten Ausflugsziele der Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz, wie z.B. Bastei, Festung Königstein, Hohnstein, Prebischtor, Edmundsklamm und viele weitere sehenswerte Orte dieser eindrucksvollen Landschaft. Von den Haltestellen können die Wanderer verschiedenste Touren starten und an anderen Haltepunkten wieder zusteigen.

Linien:

- Königstein – Gohrisch – Bad Schandau – Hřensko – Mezna (CZ, Prebischtor)
- Königstein – Gohrisch – Bad Schandau – Hohnstein – Bastei
- Stadt Wehlen – Bastei (Basteikraxler)
- Königstein Elbe-Freizeitland - Reißiger Platz – Festung Königstein

Fahrzeiten (Auszug):

- zum Prebischtor ab Königstein: 8:45, 10:30, 15:30 Uhr
- zur Bastei ab Königstein: 8:45, 10:30, 13:00 und 15:30 Uhr
- nach Königstein ab Bastei: 9:35, 11:35, 14:20 und 16:30 Uhr

Tarife (einfache Fahrt, Auszug):

- Königstein - Bastei: 7,00 €
- Königstein - Mezna: 6,00 €
- Wehlen - Bastei: 5,00 €
- Festungs-Express: 4,00 €

- Familienkarte den ganzen Tag auf allen Linien für 22,00 €, gilt für 2 Erwachsene (Eltern, Großeltern, Erziehungsberechtigte) mit 2 eigenen Kindern
- Tageskarte pro Erwachsener: 12,00 € (Kinder fahren kostenlos)



Der Wandertipp für heiße Tage

Täglich bringt Sie der Nationalparkexpress von Königstein (08:45 Uhr, 10:30 Uhr und 15:30 Uhr) oder Bad Schandau Elbkai (09:00 Uhr, 10:40 Uhr und 15:40 Uhr) in den Sattel von Mezna. Hier empfehlen wir den 2015 eröffneten Naturlehrpfad des Nationalparks Böhmisches Schweiz (Spezialtipp für Ihre Kinder). Auf dem Kinderspielplatz kann das Prebischtor sogar überschritten werden!

Über den Wanderweg blauer Strich ist in kurzer Zeit die Kahnfahrt in der Wilden Klamm erreicht. Die Fahrt endet nach 15 Minuten und der einzige Weg führt entlang der Kamenice flussabwärts. Dann entscheidet man sich entweder für den Weiterweg zur nächsten Kahnfahrt in der Edmundsklamm und weiter bis nach Hřensko oder man steigt über den grünen, dann gelben Strich bergauf nach Janov. Diese Mühen belohnt ein 360-Grad-Rundblick vom Aussichtsturm in Janov, welcher nicht zu übersehen ist. Nach einem zünftigen kalten böhmischen Bier kommt die letzte Etappe dem gelben Strich folgend. Dieser bringt Sie direkt nach Hřensko an die Elbe. Verpassen Sie nicht den



Das „neue, kleine“ Prebischtor für Kinder in Mezní Louka

Aussichtspunkt über dem Ort mit Blick auf die Elbe und den Rauschenstein.

Das Wanderschiff der OVPS fährt viermal täglich (10:15, 12:15, 14:30 und 16:30 Uhr) in 45 Minuten bis nach Bad Schandau-Elbkai. Wer schneller in Dresden sein möchte, wählt die Fährüberfahrt und steigt in die S 1.

Kontakt

Frank Nuhn Freizeit und Tourismus
Schandauer Str. 51, 01824 Königstein
Tel.: 035021/9908-0, Fax: 035021/9908-111
info@f-u-t.de, www.nuhn-f-u-t.de



Das Prebischtor ist das größte natürliche Felsentor in Europa



Wo Dampfmaschine auf Sandstein trifft
Sächsische Dampfschiffahrt



Gelebte Langsamkeit mit der ältesten und größten Schaufelraddampferflotte der Welt

2. Mai – 16. Oktober 2016

ab Pirna:

09:30 | 12:40 und 13:45 Uhr
 nach Bad Schandau

09:30 | 12:00 | 13:45 Uhr
 nach Königstein

ab Stadt Wehlen:

10:15 | 13:25 | 14:30 Uhr
 nach Bad Schandau,

10:15 | 12:45 | 13:25 | 14:30 Uhr
 nach Königstein

10:45 | 14:15 | 15:35 | 17:30 Uhr
 nach Pirna

ab Kurort Rathen:

10:45 | 13:55 und 15:00 Uhr
 nach Bad Schandau

10:30 | 14:00 | 15:20 | 17:15 Uhr
 nach Pirna

10:45 | 13:15 | 13:55 | 15:00 Uhr
 nach Königstein

ab Königstein:

11:30 | 14:45 | 15:45 Uhr
 nach Bad Schandau

10:00 | 13:30 | 14:50 | 16:45 Uhr
 nach Pirna

ab Prossen:

11:45 | 15:00 | 16:00 Uhr
 nach Bad Schandau

09:45 | 13:15 | 16:30 Uhr nach Pirna

ab Bad Schandau:

09:30 | 13:00 | 16:15 Uhr nach Pirna

Veranstaltungsfahrten

Děčínfahrt: 11.07. | 25.07. | 08.08. |
 22.08 ab Königstein 10:15 – 19:15 Uhr.
 Mit 2,5 h Aufenthalt in Děčín und Rück-
 fahrt bis Pirna möglich!

Der Mond ist aufgegangen ...: 13.08.,
 20:00 – 23:00 Uhr ab Pirna

Schleusenfahrt: 25.09.
 8:30 – 20:00 Uhr ab Bad Schandau

Dixielandfahrten: 09.07. | 03.09.
 20:00 – 23:00 Uhr ab Pirna

Tarife: www.saechsische-dampfschiffahrt.de/fahrtenangebot/tarife-preise/

Tipp

Freitag und Samstag startet die Schrammsteintour zur abendlichen Rundfahrt bis in die Böhmisches Schweiz. Abfahrt 17:00 Uhr Anleger Bad Schandau. (Fahrzeit: 90 Minuten)

Kontakte

Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH & Co.
 Conti Elbschiffahrts KG
 Georg-Treu-Platz 3, 01067 Dresden
 Tel: 0351/866 09 0, Fax: - 86609988
service@sdsgruppe.de
www.saechsische-dampfschiffahrt.de

Servicecenter am Georg-Treu-Platz an der Frauenkirche



**Erlebnis Dampf-
schiffahrt**



Dieses Jahr steht für die Sächsische Dampfschiffahrt unter einem besonderen Motto, denn die Personenschiffahrt kann auf eine 180-jährige Geschichte zurückblicken.

Zur Flotte gehören heute neun Raddampfer, zwei Salonschiffe und zwei kleine Motorschiffe. Unter den neun Raddampfern befinden sich drei Jubiläumsschiffe: Die Personendampfer „Pillnitz“ (130 Jahre), „Kurort Rathen“ (120 Jahre) und „Dresden“ (90 Jahre) warten mit eigenen Jubiläen auf.

Das Fahrgebiet erstreckt sich von Diesbar/Seußlitz bis Bad Schandau in der Sächsischen Schweiz. Linien- und Veranstaltungsfahrten bieten vielerlei Möglichkeiten, entspannte Stunden an Bord der Schiffe zu erleben.

Geschwindigkeit bleibt an Land – Erlebnis Schrammsteintour!

Den Tag auf dem Fluss ausklingen lassen, ist das nicht eine schöne Vorstellung? Mit der nötigen Gelassenheit, sich der Geschwindigkeit des Raddampfers hinzugeben, den Fluss und sein Ufer zu erfühlen und nebenbei den letzten Kaffee des Tages an Bord genießen – das ist unser Tipp! Jeweils am Freitag und Samstag startet ab Anleger Bad Schandau die nun schon traditionelle Schrammsteintour. Genau um 17 Uhr legt der Dampfer ab. Für 90 Minuten ist kein Entrinnen mög-



Eine Schifffahrt auf der Elbe ist immer ein Erlebnis!



Blick auf das Fahrgebiet der Schrammsteintour: Aussicht von der kleinen Bastei oberhalb von Schmilka in Richtung Bad Schandau.

lich. Bis über die böhmische Grenze wird gefahren, ehe bei Hřensko gedreht wird. Die Abendsonne kann der Begleiter bis Bad Schandau sein. Auch bei nicht so schönen Wetter ist eine Fahrt mit dem Dampfschiff immer ein Erlebnis. Der wärmste Platz ist an der Esse!



Unterwegs in luftiger Höhe

Personenaufzug Bad Schandau-Ostrau



Unser kleiner Eiffelturm mit Ausstiegsmöglichkeit.

Die Sächsische Schweiz hat schon seit 1905 einen Skywalk. Der Personenaufzug in Bad Schandau verbindet die Stadt mit der Ostrauer Scheibe. Von da gelangen Sie bequem in die Schramm- und Affensteine. Die Wanderungen können Sie jederzeit im Kirnitzschtal enden lassen, wo die Kirnitzschtallinie 241 sowie die Kirnitzschtalbahn die Verbindung nach Bad Schandau absichert. Mit einer Höhe von 50 m überragt der Aufzug die Stadt. Die 27 Meter „Balkontiefe“ garantieren eine fantastische Aussicht. Auch eine barrierefreie Zuwegung aus der Stadt erschließt den Lift. Ein echtes Erlebnis für ALLE!

Tipp

Am oberen Ausgang finden Sie neben einer kleinen Baude auch ein Freigehege, welches Luchse beherbergt. Der Luchs ist im Elbsandsteingebirge als Durchzügler bekannt. Bis zu 70 km kann er in einer Nacht zurücklegen.

Lassen Sie einen schönen Sommertag mit einem Glas Wein direkt oben am Lift ausklingen. Im Sommer fährt der Aufzug bis 20 Uhr. Zurück nach Bad Schandau führt auch ein bequemer Wanderweg.

Fahrzeiten: täglich

April/Oktober 9.00 – 18.00 Uhr
 Mai-September 9.00 – 20.00 Uhr
 November-März 9.00 – 17.00 Uhr

Fahrtpreise

	Einzelfahrt	Hin/Rückfahrt
Erwachsene	1,80 €	2,80 €
Ermäßigte*	1,40 €	2,20 €
Familie	4,00 €	7,20 €



Kontakt:

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH
 Markt 12
 01814 Bad Schandau
 Tel.: 035022/900 36
 Fax.: 035022/900 44
 info@bad-schandau.de
 www.bad-schandau.de

Nationalparks in aller Stille vom Kahn erleben ...

Kahnfahrten in den Klammern



Eine Bootsfahrt in der wildromantischen Kirnitzschklamm gehört zu jedem Sächsischen-Schweiz-Urlaub dazu. Man benötigt etwas Zeit und auch Lust zum Wandern.

Nach ca. 45 min Fußweg vom Parkplatz Buchenparkhalle erreichen Sie die Bootsstation. Steigen Sie ein und genießen Sie das einmalige Naturerlebnis.

Fast lautlos gleitet das Boot durch das Wasser des Grenzflüsschens Kirnitzsch. Diese entspringt im tschechischen Krásná Lípa (Schönlinde) und mündet nach 38 km in Bad Schandau in die Elbe. Sie bildet auf ca. 10 km die Grenze zwischen Tschechien und Deutschland. Diese Grenze besteht seit 1451.

In Böhmen erlauben zwei Stauanlagen je eine Bootsfahrt in der romantischen Edmundsklamm sowie in der Wilden Klamm.

Zu empfehlen ist aktuell die Wilde Klamm von Mezní Louka zu erwandern (blauer Strich) und nach der kurzen Bootsfahrt in der Edmundsklamm die Tour fortzusetzen.

Kontakt

Touristinformation im Haus des Gastes
 Weifbergstrasse 1
 01855 Sebnitz OT Hinterhermsdorf
 Tel: 035974/5210, Fax 035974/5211
 www.hinterhermsdorf.de/obere-schleuse
 Kamnitzklammern (Wilde Klamm, Edmundsklamm)
 www.hřensko.cz/inpage/informace/



Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse. Die Kirnitzsch zählt zu den saubersten Fließgewässern in Sachsen. Bootsfahrten in den Sandsteinschluchten sind bei jedem Wetter ein Naturerlebnis.

Fahrzeiten

Obere Schleuse:

bis 31.10.2016
 täglich von 9:30 – 16:30 Uhr
 Letzte Abfahrt 16:00 Uhr

Edmundsklamm:

25.3. – 2.10.2016, 9:00 – 18:00 Uhr
 3.10. – 2.11.2016, 9:00 – 17:00 Uhr

Wilde Klamm:

25.3. – 2.10.2016, 9:00 – 17:00 Uhr
 3.10. – 2.11.2016, 9:00 – 16:00 Uhr

Steine-Linie 244

Sanft Mobil links der Elbe

Entdecken Sie die
Tafelberge links
der Elbe.

Die Busse der Steine-Linie fahren von Bad Schandau und Königstein direkt in das Wandergebiet rund um Gohrisch, Papststein, Pfaffenstein und Co. Die Steine-Linie verbindet die unten aufgeführten Orte und ist in der Saison täglich unterwegs. Sie bietet an den Wochenenden und Feiertagen in der Saison auf der Hin- und Rückfahrt Anschluss zur S1 in Bad Schandau und zu den Bussen in Königstein.



**OVPS – Oberelbische Verkehrsgesellschaft
Pirna-Sebnitz mbH**
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Tel.: +49 3501 792-160
Fax: +49 3501 792-104
pirna@ovps.de . www.ovps.de



● Sächsische Schweiz
● České Švýcarsko